07.10.2016 – 07:46 Uhr

ikr: Instruktoren Auswahlverfahren

Vaduz (ots/ikr) -

Das Auswahlverfahren für zukünftige Feuerwehr-Instruktoren führen die Kantone der Ostschweiz und das Fürstentum Liechtenstein jeweils gemeinsam durch. In diesem Jahr ist zum zweiten Mal Liechtenstein mit der Ausrichtung des Anlasses betraut. Teilnehmer aus unserem Land sind leider keine dabei; im Kursstab vertreten Günther Hoch als Kursleiter und Peter Ospelt als Klassenlehrer die "heimischen Farben".

Das Auswahlverfahren dauert zweieinhalb Tage und startet am Mittwoch, 12. Oktober 2016. Das Verfahren hat als Ziel die 28 Teilnehmer, davon eine Frau, auf ihre Eignung als Ausbildner im Feuerwehrwesen zu prüfen. Die Kandidaten haben verschiedene Fachlektionen selber zu gestaltet, wobei das Beherrschen des Feuerwehrhandwerks und die methodisch-didaktischen Fähigkeiten beurteilt werden.

An sogenannten Verhaltensübungen beurteilen Fachleute das Auftreten, Engagement, Belastbarkeit, Ausdrucks-, Motivations- und Begeisterungsfähigkeit der Teilnehmer. Diese Eigenschaften muss ein Instruktor mitbringen und dies auch über einen längeren Zeitraum hinweg. So dauern die Lektionen abends jeweils bis 22 Uhr um die körperliche und geistige Belastung der der Teilnehmer noch zusätzlich zu erhöhen.

Sämtliche Beobachtungen und Feststellungen fliessen in die Gesamtbeurteilung jedes einzelnen Teilnehmers ein. Auf dieser Basis eröffnet ein Vertreter der zuständigen kantonalen Instanz dem Kandidaten in einem persönlichen Gespräch, ob er für die weitere Ausbildung zum Instruktor in Frage kommt. So profitiert jeder Teilnehmer in seiner weiteren Feuerwehrkarriere von den gemachten Erfahrungen.

Die Arbeitsplätze befinden sich alle in und um Vaduz, wobei die Übungsanlage des Amtes für Bevölkerungsschutz in Vaduz dabei als Kurszentrum fungiert.

Kontakt:

Amt für Bevölkerungsschutz
Günther Hoch, FW-Inspektor/Kursleiter
T +423 236 69 15

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100793978 abgerufen werden.